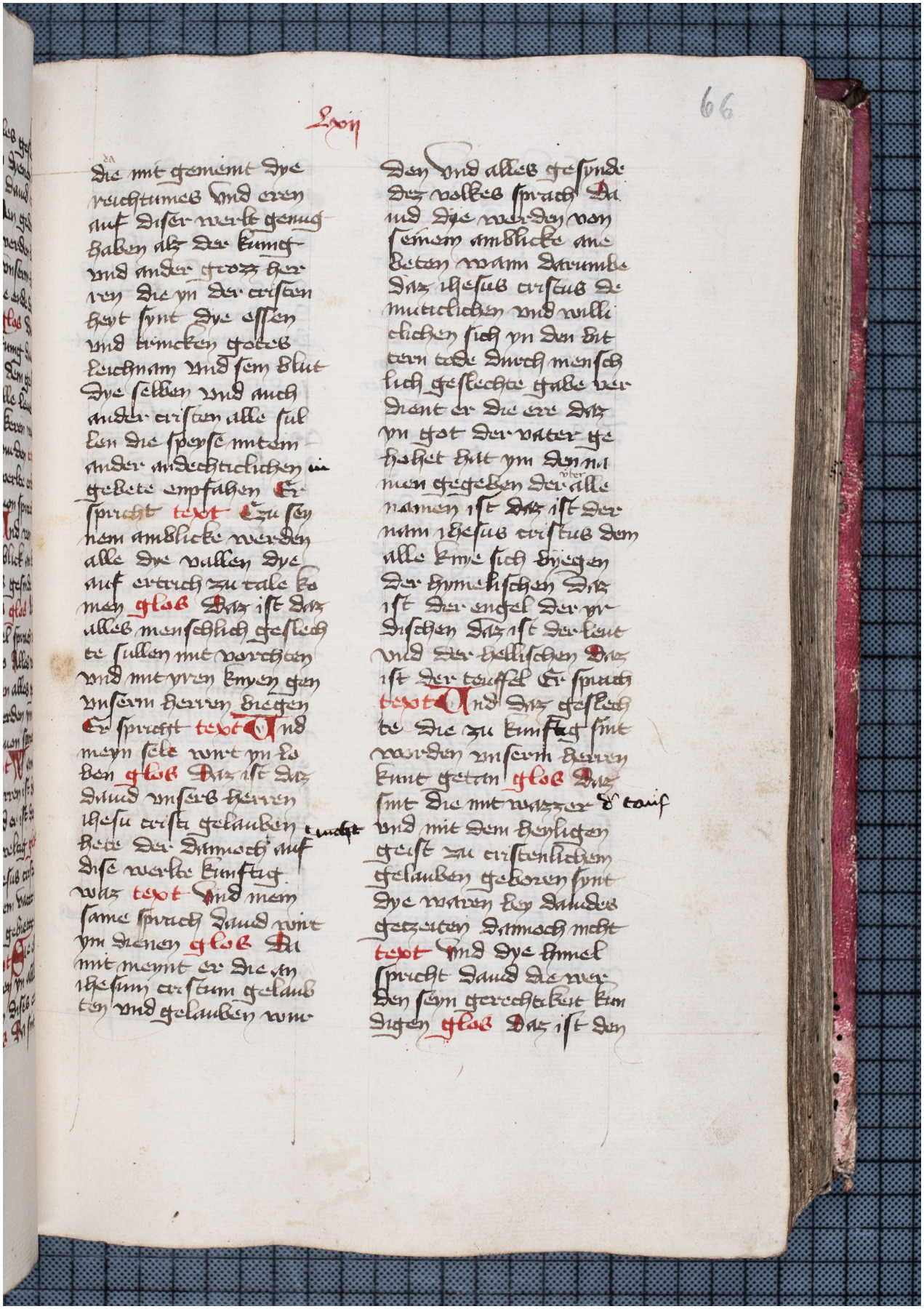
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



66

Lyon

Die mit gemeint dye
reichtumes und eren
auf diser werlt genug
haben als der kunig
und ander groz herr
en die yn der cristen
heit synt dye essen
und trincken gotes
leichnam und sein blut
dye selben und auch
ander cristen alle sul
len die speise mitem
ander andechtiklichen in
geleite empfahen Er
spricht text Czu sey
nem ambliche werden
alle dye vollen dye
auf erterich zu tale ka
men glos Daz ist daz
alles menschlich geslech
te sullen mit vorchten
und mit yren knyen gen
unsern herren biegen
Er spricht text Und
meyn sele wirt yn le
ben glos Daz ist daz
dimd unsers herren
ihesu crisi gelauben
heite der dimmel auf
dise werlt kumftig
wirt text Und mein
same spricht dauid wirt
yn dienen glos Di
mit meint er die yn
ihesum cristum gelaub
ten und gelauben wir

den und alles gesynde
des volkes spricht Da
uid dye werden von
seinem ambliche ane
beten warm darumbe
daz ihesus cristus de
mutiklichen und willi
clichen sich yn den bit
tern tode durch menschl
ich geslechte gnade ver
dient er die ere daz
yn got der vater ge
hoischet hat yn den na
men gegeben der über alle
namen ist daz ist der
nam ihesus cristus dem
alle knie sich biegen
der himmelischen daz
ist der engel der yr
dischen daz ist der leut
und der hellischen daz
ist der teufel Er spricht
text Und daz geslech
te die zu kumftig synt
werden unserm herren
kunt getan glos Die
synt die mit wazzer & tauf
und mit dem heligen
geist zu cristenlichem
gelauben geboren synt
dye werden key dauides
gezaten dimmel mehr
text Und dye himel
spricht dauid die wer
den sein gerechtikeit kun
digen glos Daz ist den